

und Zeit zu ersparen, der handelt verständig und klug. Es ist verständig und klug gehandelt, wenn man vorher Alles bedenkt, ehe man Etwas thut; denn vorgethan und nach bedacht, hat Manchen in großen Schaden gebracht. Wer mit seinen Nachbarn in Frieden und Einigkeit zu leben sucht, um von ihnen geliebt zu werden, und sich auf sie in der Noth verlassen zu können, der handelt klug und verständig. Man kann es nicht immer billigen und achten, wenn ein Mensch bei seinen Thaten nur darauf denkt, daß sie nützliche Folgen für ihn haben. Ein Betrüger und Heuchler hat bisweilen Nutzen von seiner Betrügerei, aber er wird doch als ein unehrlicher Mensch und mit Recht verachtet. Man mißbilliget und verachtet die Thaten eines Menschen darum noch nicht, weil sie nicht nützliche Folgen für ihn hervorbringen. Wenn ein Armer lieber bei der Wahrheit und in Dürftigkeit bleiben, als sich durch eine Lüge aus der Noth retten will, so billigen und achten die Menschen seine Handlung doch, weil sie recht ist. Wer durch rechtmäßige Mittel Nutzen zu erlangen und Schaden für sich zu vermeiden sucht, der handelt auf eine erlaubte Weise klug. Es ist eine unerlaubte Klugheit, wenn jemand bei den Mitteln, die er zur Beförderung seines Nutzens anwendet, nur nach der Tauglichkeit oder nach dem, was sie einbringen, und nicht nach der Rechtmäßigkeit derselben fragt.

Arglistigkeit ist nicht Weisheit, und der Gottlosen Tücke sind keine Klugheit; sondern es ist Bosheit, eitel Thorheit und Unweisheit.

Der Mensch soll klug handeln, aber aufrichtig